Rezensionen von Buchtips.net

John Stephens: Emerald: Die Chroniken vom Anbeginn

Buchinfos

Verlag:	C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinder- und Jugendliteratur
ISBN-13:	978-3-570-15292-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,29 Euro (Stand: 21. August 2025)

In einer verschneiten Winternacht werden die Geschwister Kate, Michael und Emma aus ihrem Heim verjagt und von ihren Eltern getrennt. Auch zehn Jahre später wissen die drei Kinder nicht, was damals ihre Familie zerrissen hat. Die Antwort liegt in einem magischen Buch verborgen, dass sie auf eine wundersame Reise führt. Eine Reise, die Kate, Michael und Emma an fremde Orte führen wird, von deren Existenz sie nicht einmal ahnten. Jedoch merken sie sehr schnell, dass auch ihre Geschichte mit diesen Orten fest verwoben ist.

"Emerald" ist der Auftakt zu einer Trilogie, die aus mehreren Gründen beachtlich ist. Der als Drehbuchautor für "Gossip Girl" oder "Gilmore Girls" bekannt gewordene John Stephens legt mit diesem Werk sein Romandebüt vor - und landete schon vor der Veröffentlichung einen Weltbestseller. Bereits vor Erscheinen wurde der erste Band der Chroniken vom Anbeginn in 32 Länder verkauft. Nach der Lektüre kann man sagen: zurecht. Sicher, Elemente von Harry Potter und Narnia finden sich auch in Stephens Werk, jedoch schafft er es schon im ersten Band, eine eigene Welt zu schaffen. Dafür verantwortlich ist die packende Geschichte, die den Leser von der ersten Seite an gefangen nimmt. Mit Kate, Michael und Emma hat er drei liebenswerte Charaktere geschaffen, die allesamt ein paar Macken besitzen und dadurch absolut authentisch sind. Hinzu kommt, dass John Stephens das szenische Schreiben bedingt durch seine Drehbuchtätigkeit im Blut liegt. Dadurch hat man beim Lesen von "Emerald" das Gefühl, einen Film vor seinem geistigen Auge zu sehen.

Im Verlauf des Abenteuers treffen Kate, Michael und Emma auf eine Vielzahl gelungener Figuren. Egal ob die mysteriöse Gräfin, Stanislaus Pym oder die Zwerge. Alle Figuren sind liebevoll gestaltet und tragen mit dazu bei, das Lesevergnügen des Romans zu steigern. Schön ist auch, dass die Geschichte genügend Tiefgang besitzt, um zum einen nicht als billige Harry-Potter-Kopie zu agieren und zum anderen auch ältere Leser zu begeistern. Das Ende hat John Stephens so geschickt gelegt, dass die hier gezählte Geschichte einen guten Abschluss gefunden hat und trotzdem der Nährboden für den zweiten Band gelegt wird, in dem sich Kate, Michael und Emma wohl auf die Suche nach ihren Eltern machen werden.

Die 460 Seiten von "Emerald: Die Chroniken vom Anbeginn" vergehen wie im Flug. Schade, dass man jetzt eine ganze Weile auf den nächsten Band warten muss, der für das Frühjahr 2012 anvisiert werden kann.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[01. Mai 2011]